

## Liederkranz Weiler bringt im Jubiläumsjahr 2022 einen Musicalabend auf die Bühne

Coronabedingt wurde die diesjährige Hauptversammlung des Liederkranzes Weiler i.d.B. in den Herbst verschoben. Christopher Böhmler, langjähriger Vorsitzender, konnte eine große Anzahl an aktiven und passiven Mitgliedern sowie Gäste begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen des Vereins konnten zahlreiche Ehrungen durchgeführt werden. Für 20 Jahre aktiv im Chor wurden Agnes und Michael Pick geehrt. Bei den passiven Mitgliedern können auf 50 Jahre Irmgard Feifel, Gertrud Bidlingmaier und Helmut App zurückblicken. Bereits 65 Jahre sind Anton Sorg, Bernhard Grünauer, Hans Feifel, Karl Domhan und Lothar Herkommer dabei. Stolz 75 Jahre hält Pius Krieg die Treue zum Verein. Ein besonderer Dank ging an Sonja Westphal, die nach vielen Jahren hervorragender Pressearbeit den Staffelstab an ihre Nachfolgerin Birgit Schabel weitergab.



Im Anschluss folgten verschiedene Berichte, beginnend mit dem Vorsitzenden. Christopher Böhmler konnte erfreut verkünden, dass trotz Corona kein Mitgliederschwund besteht und alle aktiven Sängerinnen und Sänger nach der Coronapause wieder zurück in den Probenmodus gekehrt sind. Die Schriftführerin Antonie Schleicher berichtete in gewohnter charmanter und unterhaltsamer Weise vom vergangenen Jahr, das trotz Corona Einiges an Highlights zu bieten hatte. Nach mehrmonatiger Zwangspause konnte im Juni in der Bernhardushalle mit entsprechendem Abstand der Probenbetrieb wieder aufgenommen werden. Anfang Juli fand der diesjährige Ausflug nach Wangen im Allgäu statt, für den Horst Linke und Herbert Jäschke ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hatten. Ein Höhepunkt dabei war sicher der Besuch der Bregenzer Festspiele. Ein wahrer Festmarathon erfolgte im September. Der Morgen begann mit einem Ständchen für Sabine Stütz, die beim Festumzug des AGV 1961 teilnahm. Anschließend ließ es sich der Chor nicht nehmen, als Überraschung nach der standesamtlichen Hochzeit von Nathalie Bosch Spalier zu stehen. Da aber bekanntlich aller guten Dinge 3 sind, rundete die Hochzeit von Ala und Christopher Böhmler diesen Tag ab. Am Tag der deutschen Einheit fand ein gemeinsamer Auftritt mit Stimmkultur unter der Leitung

von Kathrin Bechstein auf der Remsparkbühne statt. Hier gab einen musikalischen Vorgeschmack auf die Musicalshow am 26.03.2022 im Stadtgarten.

Horst Linke konnte als Kassier von einer soliden finanziellen Lage berichten. Allerdings ging das Coronajahr nicht spurlos am Verein vorbei. Fehlende Einnahmen aufgrund coronabedingter ausgefallener Auftritte musste das Jahr mit einem Minus abgeschlossen werden.

Die Chorleiterin Kathrin Bechstein ließ den Blick in die Zukunft schweifen. Die Proben für den Neujahrsempfang, der in Kooperation mit dem Ensemble Stimmkultur und dem Liederkranz Bettringen unter Bechsteins Gesamtleitung musikalisch umrahmt wird, laufen bereits auf Hochtouren. Begleitet wird der Gesamtchor durch die Gmünder Philharmonie und der Leitung von Knud Jansen. Das Publikum darf sich eine musikalische Zeitreise mit Mozart freuen.

Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr des Liederkranzes wird sicher „Alles Musical“ am 26.03.22 im Stadtgarten sein. Mit wunderschönen Kostümen und entsprechender Maske werden Auszüge aus „Der Glöckner von Notre Dame“, „Die Schöne und das Biest“ sowie „Elisabeth“ vom Liederkranz mit Stimmkultur aufgeführt.

Bernhard Feifel, Ortsvorsteher von Weiler, bedankte sich im Anschluss bei der Chorleitung, Vorstandschaft und dem gesamten Chor für das Engagement und beantragte die Entlastung des Vorstandes sowie des Kassiers.

Christopher Böhler wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt, zweiter Kassier übernimmt Bertram Frisch. Beisitzer bleiben Michael Pick, Elvira Arnold und Sylvia Jäschke. Antonie Schleicher verlängert das Amt der Schriftführerin. Für alle Berichte und Ehrungen wurde mit langanhaltendem Applaus gedankt.

Böhmler beendete die Hauptversammlung mit großem Dank für das vergangene Jahr und der Hoffnung, dass die Coronalage die große Musicalproduktion am 26.03.2022 im Stadtgarten trotzdem möglich macht.

Text und Bild: Birgit Schabel